

Auf den Spuren der Habsburger

Der Ursprung eines Weltreichs – mitten im Aargau!
Auf Schloss Habsburg bietet Museum Aargau Schulklassen einen einzigartigen Einblick ins Mittelalter und das alltägliche Leben auf einer Burg.

«So hoch muss der Turm von Schloss Habsburg gewesen sein! Mindestens!», freut sich Jonas. Behutsam hat der Schüler die alte Burgmauer mit Bauklötzen rekonstruiert. Seine Klassenkameradin Marie, die neben ihm auf der Ruine der Habsburg steht, nickt anerkennend. «So haben das die Baumeister von damals bestimmt auch gemacht.» Gemeinsam blicken Jonas und Marie über die alten Mauern der Burg und stellen sich vor, wie es hier im Mittelalter ausgesehen haben mag.

Erkundung der Habsburg

Mit dem Workshop «Türme, Latrinen und ein Paradiesgärtlein» lässt Museum Aargau Schulklassen in die mittelalterliche Lebenswelt der Habsburger eintauchen. Spielerisch werden die Anfänge eines der grössten Fürstengeschlechter erkundet. Wo Schülerinnen und Schüler heute am originalen Schauplatz Geschichte erleben, thronte vor ca. 1000 Jahren der Stammsitz der Habsburger. Nur noch schwer lässt sich vorstellen, dass hier einst ein weltumfassendes Reich und eine Dynastie von globaler Bedeutung ihren Ursprung nahmen. Mithilfe von Bauklötzen, Bildern und einer Menge Fantasie wird im Workshop aus der Ruine wieder eine prachtvolle Höhenburg.

Mittelalterliche Bauweise entdecken

Doch wie kamen solche Bauwerke im Mittelalter zustande? Anhand der Gründungssage und Baugeschichte wird im Workshop exemplarisch er-

arbeitet, was es mit den Bauwerken des Mittelalters auf sich hat. Denn die Reste der Grundmauern der Habsburg geben heute noch Auskunft über den Burgenbau im Mittelalter. Bei der Begehung der Ruine und der noch bestehenden Teile der Burg erfährt die Klasse zudem, warum Burgen errichtet und welche Materialien verwendet wurden.

Im hinteren Teil der Burg stehen anschliessend die Habsburger im Fokus. Anhand eines Stammbaums werden die Anfänge der Dynastie thematisiert. Das erlangte Wissen setzen die Schülerinnen und Schüler im Anschluss durch das Zeichnen eines eigenen Stammbaums praktisch um.

Alltag auf der Burg

Doch nicht nur Architektur und Geschichte der Habsburger werden im Workshop behandelt, sondern auch, wie das Leben auf der Burg einherging – unter anderem mit echten archäologischen Funden.

Innerhalb von 2,5 Stunden erleben die Schülerinnen und Schüler Geschichte aus erster Hand und werfen einen Blick auf, um und hinter die dicken Burgmauern. Der handlungsaktive Vermittlungsansatz von Museum Aargau lässt in die Historie eintauchen und macht Vergangenes erleb- und spürbar.



Foto: Museum Aargau

Der Besuch von Schloss Habsburg kann gut mit einer selbstständigen Wanderung kombiniert werden.

Vergünstigungen für Schulen

Aargauer Schulen erhalten 50 Prozent Ermässigung auf Anreise und Vermittlungsangebot (Impulskredit «Kultur macht Schule»). Der Eintritt ins Schloss Habsburg ist frei. Schulen ausserhalb des Kantons können den Workshop «Türme, Latrinen und ein Paradiesgärtlein» kostenlos buchen, dies im Rahmen der Aktion «Eingeladen» des Kantons Aargau. Die Aktion läuft bis 31. Juli. Informationen und Buchung: www.museumaargau.ch

MORITZ HEMMANN
Praktikant Marketing & Kommunikation,
Museum Aargau